



sonjareischmannstiftung

Jahresbericht

2020



... lächelnde Kinder sind das schönste Geschenk ...

Inhalt

Kindernothilfe

- 4 Löwenkindern - Die Erfolgsgeschichte eines kleinen Jungen
- 5 Das Löwenheim: Unsere Mutter-Kind-Wohnungen
- 6 Sonjas Kleiderstube, Beratungsdienst und Kindernothilfe
- 7 Corona-Sofort-Hilfen
- 8 Ravensburg: Winterschuh-Gutscheine
- 9 Paderborn: Winterschuh-Gutscheine
- 10 Kinder-Trauergruppe
- 11 Segeltag für Jugendliche

Bildungs- und Freizeitangebote

- 12 Erlebnispädagog. Ferienfreizeit für traumatisierte Kinder
- 13 „Corona-Ferien“ auf dem Millers-Hof
- 14 Kreative Ferienfreizeit MIKI
- 15 Ferienfreizeit TIPI
- 16 Jugendcafé Weingarten
- 17 Weitere Projekte im Freizeit- und Bildungsbereich
- 18 Hilfe für Kinder als Zeugen und Opfer häuslicher Gewalt
- 19 Die Lern- und Bildungsberatung

Sonja Reischmann Stiftung:

- 20 Unsere Stifterin Sonja Reischmann
- 21 Einblicke in das Leben von Sonja

Informationen:

- 22 Transparenz
- 23 Informationen zur Sonja Reischmann Stiftung

Hilfe in unsicheren Zeiten

Unser Jahr 2020

Liebe Freunde und Förderer der Sonja Reischmann Stiftung,

kam es Ihnen im vergangenen Jahr auch so vor, als ob die Zeit stillsteht?

Daran möchten wir gar nicht zurückdenken. Im vergangenen Winter ging plötzlich nichts mehr. Firmen konnten nur noch teilweise Ihrem Ziel nachgehen. Homeoffice war auf einmal das Thema. Kitas und Kindergärten, Schulen und Vereine mussten zeitweise schließen. Das soziale Leben brach komplett ein.

Für die meisten Menschen war das Schlimmste, dass sich die sozialen Kontakte auf ein Minimum beschränken mussten. Große Unsicherheiten und Sorgen, zum Teil existenziell, aber auch Ängste, kamen zum Vorschein.

Was diese Zeit für die Kinder und deren Eltern bewirkte und noch bewirkt, ist katastrophal. Kindern aus Ein-Elternfamilien war es zu Beginn der Pandemie nicht erlaubt, den zweiten Elternteil zu besuchen. Die Folgen aus dieser Zeit sind noch nicht überschaubar. Gerade problembehaftete Familien kommen in solchen Situationen besonders an ihre Grenzen. Das noch geringere Einkommen oder auch der Verlust des Arbeitsplatzes war keine Seltenheit. Hier war unsere Unterstützung mehr als notwendig.

Mit dem Rückblick ins Jahr 2020 können wir Ihnen jedoch einige berührende Momente und Erfolge aus den Augen der Kinder aufzeigen. Viele von ihnen konnten wir in ihrer Unsicherheit zumindest zeitweise ablenken und stärken, sei es durch materielle oder auch tatkräftige Unterstützung.

Mit einer Gesamtfördersumme von insgesamt 162.304 Euro konnten mindestens 1203 Kinder profitieren.

Danke an Sie, die bei diesen Hilfen eine maßgebliche Rolle spielen. Damit erhalten wir die Kraft und die Möglichkeit Kinder in diesen unsicheren Zeiten zu fördern und Neues zu entwickeln.

Herzlichst Ihre



Sabine Reischmann



Angelika Klingenthal



Sabine Reischmann



Angelika Klingenthal
geb. Reischmann



Abschied von den Löwenkindern – Die Erfolgsgeschichte eines kleinen Jungen



Für Erik (17) gab es immer nur das Leben gemeinsam mit seiner schwerkranken Mutter in bescheidenen Verhältnissen. Große finanzielle Mittel standen der kleinen Familie nie zur Verfügung.

Als sich in der Grundschule Eriks großes Talent im Klavierspiel zeigte, fehlte leider das Geld, ihn zu fördern.

2013 wurden wir auf sein Schicksal aufmerksam und Erik wurde zu einem unserer Löwenkinder. Er erhielt Klavierunterricht und verschiedene musikalische Weiterbildungen.



Schon nach kürzester Zeit belegte Erik den 1. Platz im Wettbewerb „Jugend musiziert“. Weitere Musikpreise mit Auszeichnung folgten.

Als Erik ein Stipendium für die Schule Schloss Salem erhielt, lehnte er dieses aus Verantwortung seiner Mutter gegenüber ab, da mit einer Genesung nicht mehr zu rechnen war. Wie durch ein Wunder wurde seine Mutter aber wieder gesund.

Gestützt durch die Stiftung machte er 2020 sein Abitur mit Bestnoten am Gymnasium in Ravensburg. Derzeit absolviert Erik ein freiwilliges soziales Jahr und will dann Toningenieur werden.

Kooperationspartner

Landratsamt
Ravensburg



Diakonisches Werk RV

Wir sind stolz auf ihn und wünschen ihm alles erdenklich Gute für seinen weiteren Lebensweg.

Laufzeit: seit 2010

Teilnehmer 2020: 24 Familien
mit 31 Kindern

Fördersumme 2020: 21.864 €





Das Löwenheim: Unsere Mutter-Kind-Wohnungen

Fall 1: Tina, (Name geändert) ruft in der Stiftung an. Die junge Frau ist schwanger und sucht verzweifelt eine Bleibe, nachdem ihr die Wohnung gekündigt wurde.

Fall 2: Weil die häusliche Gewalt zunimmt, fürchtet Natalie (Name geändert) um sich und ihr Kind. Die beiden werden in einem Frauenschutzhaus aufgenommen. Dort erholen sie sich von den schrecklichen Erlebnissen und fassen neuen Lebensmut. Die nächsten wichtigen Schritte sind nun, eine eigene Wohnung zu finden und ein gutes Netzwerk für eine sichere Zukunft aufzubauen.

Schicksale wie diese sind leider keine Einzelfälle.

Wir konnten mit unseren Mutter-Kind-Wohnungen im letzten Jahr insgesamt sieben Müttern mit ihren Kindern einen geschützten Lebensraum bieten.

Familienhelfer*innen des Jugendamtes unterstützen und begleiten sie im (Familien-) Alltag, bis sie sicher auf eigenen Füßen stehen und ein stabiles soziales Umfeld entstanden ist.

Zwei der vier Wohnungen sind möbliert und voll ausgestattet und bieten den kleinen Familien für 1 – 3 Jahre Zuflucht.



Kooperationspartner

Landratsamt
Ravensburg



Laufzeit:	seit 2007
Teilnehmer 2020:	7 Familien
Fördersumme 2020:	13.393 €



Sonjas Kleiderstube, Beratungsdienst und Kindernothilfe



Viele Ein-Eltern-Familien im Landkreis sind auf die Kinderkleiderbasare im Frühjahr und Herbst angewiesen, um ihre Kinder mit dem Nötigsten auszustatten. Im letzten Jahr fielen coronabedingt alle Basare aus und verschärfte damit die Not dieser Familien.

Durch die Kleiderstube waren wir in der Lage durchgängig zu helfen. Wir konnten durch Mundpropaganda und vielseitige Kontakte über das Netzwerk viele Familien mit Kinderkleidung und Schuhen versorgen.

Fachlicher Rat im Familienalltag war darüber hinaus mehr denn je gefragt.

In den Anträgen der Kindernothilfe spiegelte sich ebenfalls das ganze Spektrum der Not wieder, in der wir ganz konkret Abhilfe schaffen konnten.

Kooperationspartner

**Landratsamt
Ravensburg**

**Tandem Café Isny
Beratungsstelle Grüner Turm
Caritas Bodensee Oberschwaben
Diakonisches Werk
Oberschwaben Allgäu Bodensee
Frauen und Kinder in Not e. V.
Jugendamt Ravensburg
... weitere soziale Einrichtungen
im Landkreis Ravensburg**

Sei es z.B. mit Druckerpatronen und Papier für das Kind einer Alleinerziehenden, deren Budget nicht für die Ausmaße des Homeschoolings ausgelegt war oder der Kostenübernahme für Nachhilfe, damit Kinder den fehlenden Unterrichtsstoff aufholen konnten. Auch Tablet-Computer wurden finanziert, als im ersten Lockdown schnell gehandelt werden musste, um die Teilnahme am Unterricht von zuhause aus zu ermöglichen.

Vielen Dank unseren ehrenamtlichen Helfer*innen



Laufzeit: seit 2006
Teilnehmer 2020: 93 Familien
Fördersumme 2020: 8.043 €



Corona-Sofort-Hilfen

Die Corona-Pandemie trifft uns alle unvorbereitet. Noch während der Faschingstage 2020 kann sich niemand vorstellen, was nur Wochen später Realität ist:

Geschlossene Geschäfte, geschlossene Schulen, Abstandsregeln, Veranstaltungsabsagen – ein Virus, der die ganze Welt beschäftigt.

Dass dies vor allem an unseren sowieso schon belasteten Ein-Eltern-Familien im Landkreis nicht spurlos vorüber gehen und zusätzliche Angst und Sorgen bereiten wird, ist uns schnell klar. So werden im Stiftungsteam die Ärmel hochgekrempelt und überlegt, wie wir schnell und unkompliziert, unterstützen und helfen können.

Unsere „Corona-Sofort Hilfen“ werden entwickelt und auf den Weg gebracht:

- „Bleib zuhause-Tages-Tipps für drinnen und draußen“
- 31 familientaugliche und preiswerte Kochrezepte
- Löwenkindfamilien erhalten unbürokratisch eine finanzielle Unterstützung für Lebensmittel im ersten Lockdown
- Corona-Kooperationen mit vielen Unterstützern entstehen:
 - Herzenswünsche für 60 bedürftige Kinder im Landkreis werden erfüllt
 - das Frauen- und Kinderschutzhaus erhält eine 5000 Euro Zuwendung, die für die technische Ausstattung zum Homeschooling und die Aufstockung der Stunden des, für die Kinder so wichtigen, einzigen männlichen Mitarbeiters verwendet wird
- Kinderkleider-Spenden werden, zusammen mit den Tandem-Standorten und der Kinderbrücke Allgäu verpackt, und an viele Familien geliefert



Laufzeit: seit 2020

Fördersumme 2020: 15.003 €



Mit warmen Füßen durch den Ravensburger Winter



„Kleine Kinder sind an den Füßen weniger schmerzempfindlich als Erwachsene. Sie spüren keine Schmerzen, wenn die Zehen im Schuh bereits anstoßen. Dennoch kann der kindliche Fuß durch das Tragen falscher Schuhe dauerhaft geschädigt werden.“ (elternwissen.com)

Deshalb stehen viele Alleinerziehende im Herbst vor der Herausforderung, trotz ihres geringen Haushaltsbudgets, ihre Kinder mit guten und passenden Winterschuhen auszustatten.



Wir helfen hier nachhaltig mit den Schuhgutscheinen für Kinder.

Zu Beginn der kalten Jahreszeit wurden diese wieder durch das Jobcenter für uns verschickt.

Die Gebiete im Landkreis Ravensburg, in denen die Gutscheine verschickt werden, wechseln jährlich.

Da Datenschutz und Privatsphäre für uns selbstverständlich sind, ermittelt das Jobcenter die jeweils passenden Familien.

Kooperationspartner

Landratsamt
Ravensburg

SCHUMACHER
SIMON
Mit Herz und Profil

Laufzeit: seit 2007
Gutscheine 2020: 204 Kinder
Fördersumme 2020: 13.520 €





Mit warmen Füßen durch den Paderborner Winter

„Seit der Trennung von meinem Mann muss ich leider, trotz einer Teilzeitbeschäftigung, die Leistungen des Jobcenters in Anspruch nehmen. Jetzt muss ich wegen des Coronavirus vier Monate in Kurzarbeit. Ich bin Ihnen sehr dankbar für die beiden Gutscheine. Meine Kinder freuen sich sehr.“

(Auszug aus einem Dankesbrief)

Diese Mütter und Väter leisten ungemein viel. Um sie zu unterstützen, wurde unsere Winterschuhaktion 2014 auch in Ostwestfalen Lippe (der Wahlheimat unseres Vorstandsmitgliedes Angelika Klingenthal) ins Leben gerufen.

Ganz nach der Devise: „Aus OWL für OWL“ finanziert sich die Winterschuhaktion eigenständig durch zahlreiche Spenden und den Verkauf von Bukowski Kuscheltieren am Weihnachtsstand in Paderborn und ganzjährig in den Modehäusern Klingenthal.

Um möglichst vielen Familien helfen zu können, wechseln in jedem Jahr die begünstigten Ortsteile.



Kooperationspartner

jobcenter
Kreis Paderborn

SCHUHHAUS
BERNARD
GmbH

Schuhhaus + Orthopädie-Schuhtechnik
LAMSKEMPER

Laufzeit:	seit 2014
Gutscheine 2020:	207 Kinder
Fördersumme 2020:	13.070 €



Kinder-Trauergruppe



Wenn Kinder den Tod von Vater, Mutter oder einem Geschwisterkind erleben müssen, wird ihre Welt erschüttert.

Oft haben Eltern selbst nicht die Kraft, die Not der Kinder zu lindern, weil ihre eigene Trauer übermächtig ist. Dann ist es für die Kinder immens wichtig, einen Ort zu haben, an dem sie mit ihrer Art zu trauern gesehen, aufgefangen und behutsam im Trauerprozess begleitet werden.

Die „Kindertrauergruppen“, die wir seit der Gründung in Ravensburg und Friedrichshafen finanzieren, sind schon für über 200 Kinder zu solch einem Ort geworden.

14 Jungen und Mädchen, machten sich Ende 2019 gemeinsam mit den ausgebildeten Trauerbegleiter*innen auf den Weg.

Nachdem im Frühjahr, aufgrund der Pandemie, die Treffen ausgesetzt werden mussten, hat das Team kreativ reagiert, um den Kontakt zu den Kindern nicht zu verlieren.

Zitat: „Während der Zeit des Kontaktverbots, blieben die Leiter*innen der Kindertrauergruppen mit den teilnehmenden Kindern und deren Familien, über Telefon, Briefe und E-Mail in Kontakt. (...) sogar Päckchen bekamen die Kinder von uns.“

Im Herbst war es dann um so kostbarer, dass die letzten Treffen in Ravensburg und Friedrichshafen noch stattfinden konnten.

Kooperationspartner



Laufzeit: seit 2014
Teilnehmer 2020: 14 Kinder
Fördersumme 2020: 7.578 €





Segeltag für Jugendliche

Dieses besondere Angebot für Jugendliche, die in der Vergangenheit Tod und Trauer in der eigenen Familie erlebt haben, ergänzt die Kindertrauergruppen.

Strahlend blauer Himmel und fünf schnittige Segelboote begrüßten Anfang August die vierzehn Jugendlichen, die einen gemeinsamen Erlebnistag auf dem Bodensee verbrachten.

Der „Segeltag“ steht für einen entspannten Ferientag, gute Gemeinschaft und den ein oder anderen praktischen Einblick in den Segelsport.

Zum wiederholten Mal ermöglichten die routinierten Segler des Ravensburger Yachtclubs jungen Menschen diese Auszeit auf dem Wasser.

Dafür bedanken wir uns ganz herzlich.



Kooperationspartner



Ravensburger Yacht Club

Laufzeit: seit 2017

Teilnehmer 2020: 14 Kinder



Erlebnispädagog. Ferienfreizeit für traumatisierte Kinder



Zehn Jungs und Mädchen konnten für eine Woche belastende und schwere Erlebnisse hinter sich lassen und einfach nur Kind sein.

Ein idyllisch gelegenes Hofgelände. Kleine und größere Ponys grasen einvernehmlich auf den Weiden hinter den offen angelegten Ställen. Ein wuscheliger Hund schläft im Schatten neben der Sitzgruppe unter Bäumen, während ein paar Kätzchen Fangen spielen. Außer Vogelgezwitscher und typischen Land-Geräuschen ist nicht viel zu hören.



Dies ist der Ort, an dem im letzten Sommer Kinder in froher Gemeinschaft und mit den Ponys abwechslungsreiche Ferientage erlebt haben.

Gemeinsame Mahlzeiten, Kennenlernen der Tiere und wie man mit ihnen umgeht, Gruppenspiele und Schatzsuche, Barfuß im Sand der Reithalle tolnen, ein Pool zum Abkühlen und Lagerfeuer am Abend sind nur einige der Programmpunkte, die die erlebnispädagogisch ausgerichteten Tage für die Kinder so wertvoll machten.

Kooperationspartner

Reiterhof
im Bodenseekreis

Laufzeit: seit 2009
Teilnehmer 2020: 10 Kinder
Fördersumme 2020: 4.891 €





„Corona-Ferien“ auf dem Millers-Hof

Aus unserem Interview mit Marco Miller:

In den Herbstferien haben zwölf Grundschul Kinder fünf unvergessliche Tage mit Dir und Deinen Tieren verbracht. Gab es einen besonderen Moment oder eine Begegnung, die Dir im Gedächtnis geblieben ist?

Der Kameltag - die Kinder durften die Kamele streicheln und darauf reiten. Viele Kinder hatten anfangs Angst, aber das war ok, es sind ja auch große Tiere. Eines der Kinder war besonders stolz. Er hatte ganz leuchtende Augen und sagte: „Kannst du bitte ein Foto für meinen Papa machen?“ Das war ein Moment, den ich wohl nicht so schnell vergessen werde.

Die tiergestützte Pädagogik liegt Dir sehr am Herzen. Was macht dieses Konzept so besonders?

Wir bieten eine wertfreie Begegnung zwischen Mensch und Tier. Es gibt keine Vorurteile oder einen besonderen Status. Im Herbst durften wir erfahren, wie sich das Selbstbewusstsein der Kinder innerhalb einer Woche steigerte. Bindungs- und Verlustängste waren z.B. kein Thema mehr.

Ein herzlichen Dankeschön an Dich und Dein Team!



© D. Ailinger



© M. Miller

Kooperationspartner



Laufzeit:	seit 2020
Teilnehmer 2020:	10 Kinder
Fördersumme 2020:	4.581 €



Kreative Ferienfreizeit MIKI



Die Sommerferien 2020 waren von der Corona-Pandemie geprägt.

Deshalb herrschte große Freude bei den städtischen Grundschulkindern, dass die Ferienfreizeit MIKI stattfinden konnte.

Ein Konzept zum Infektionsschutz war erarbeitet worden. So fand diese wichtige Ferienfreizeit der Stadt Ravensburg, zum ersten Mal an drei Standorten statt.

Das abwechslungsreiche Angebot wurde im letzten Jahr corona-bedingt hauptsächlich von den Mitarbeiter*innen des MIKI gestaltet. Zwei externe Kreativpartner konnten unter den geltenden Vorgaben dennoch eingebunden werden.

So fand an der Schussen eine spannende Waldolympiade im Rahmen eines Umweltangebots statt. Ausserdem gab es ein spezielles Kunstangebot vor Ort, in dem die Kinder erste Erfahrungen mit Linoldruck sammelten.

Strahlende Kindergesichter und rege Teilnahme an allen Veranstaltungsorten zeugten davon, wie bedeutsam diese unbelasteten, ersten beiden Ferienwochen für alle waren.

Kooperationspartner



Laufzeit:	seit 2007
Teilnehmer 2020:	90 Kinder
Fördersumme 2020:	10.000 €





Ferienfreizeit TIPI

TIPI steht für:

Ein paar Tage leben, wie früher die Indianer. Am offenen Feuer kochen. Löffel schnitzen und Pflanzen bestimmen. Tiefe Gemeinschaft und Austausch in kleineren Gruppen und am Lagerfeuer. Die Natur hautnah erleben, achtsam erkunden und genießen. Entdecken, dass es auch ganz gut ohne Handy und Computer geht.

Seit elf Jahren gibt es die TIPI-Camps jetzt schon und knapp 500 Kinder haben seitdem teilgenommen.

Christel Joy Kluth und ihr Team berichten uns, dass sie letztes Jahr alles darangesetzt haben, um (mit allen Hygiene-Vorgaben) die Camps stattfinden lassen zu können.

„Es war eine sehr berührende Zeit, auch für unser Betreuersteam. Unsere professionelle Ausbildung kam zum Einsatz, um die Kinder auch auf psychologischer Ebene zu unterstützen. Ziel war, ihnen Halt und Mut zu geben, einfach Freude zu erleben und sie unbeschwert Kind sein zu lassen“.



Kooperationspartner



Das Projekt wird vom Kooperationspartner selbst organisiert und durchgeführt

Laufzeit:	seit 2009
Teilnehmer 2020:	24 Kinder
Fördersumme 2020:	12.322 €



Jugendcafé Weingarten



„Ben (12, Name geändert) ist Teil des KiKKI Teams und arbeitet mit viel Engagement und Freude mit. Er freut sich jeden Freitag nach der „Arbeit“ auf unser gemeinsames Pizzaessen.

Zuhause isst er oft alleine zu Abend. Gelegentlich kauft er sich zum Mitarbeiterrabatt des Jugendcafés ein T-Shirt oder einen Pulli, der ihm besonders gut gefällt.

Das **Jugendcafé** ist DIE Anlaufstelle für Kinder wie z. B. Ben, Jugendliche und Familien aus allen sozialen und gesellschaftlichen Strukturen in der Weingartner Oberstadt.



Das ans Schulhaus angrenzene Jugendcafé, mit der Jugend- und Kinderverkaufsstelle „KiKKi-KinderKleiderKiste“ ist ein Freizeitangebot, welches begleitet durch Sozialarbeiter*innen, von den Kindern und Jugendlichen geführt wird.

Durch unsere Unterstützung konnten dringend notwendige Einrichtungsgegenstände erneuert und das Angebot von Outdoor-Geräten erweitert werden.

Betreiber und Initiator



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

„In der Loungeecke chillen, am Kicker oder Poolbillard spielen, an Aktionen teilnehmen, Spiele spielen, Zeitschriften lesen, sich mit Freunden treffen und neue kennenlernen.

Bei uns könnt ihr einen Kaffee oder ein alkoholfreies Getränk und einen kleinen Snack kaufen und es euch allein oder mit euren Freunden gemütlich machen.

Komm doch einfach vorbei! Wir sind ein Café extra für Jugendliche! (So lautet die Einladung auf der Homepage der Johanniter Unfallhilfe e. V., die der Träger des Cafés ist)

Laufzeit: 2020

Teilnehmer: ca. 60 Jugendliche

Fördersumme 2020: 5.000 €



Weitere Projekte im Freizeit- und Bildungsbereich

Wir unterstützen z. B.:

- Eislauf-Projekt an der Grundschule Kuppelnau
- Theaterprojekt an der Grundschule Kuppelnau (Wir freuen uns besonders, dass dieses wertvolle Projekt letztes Jahr noch vor dem ersten Lockdown, buchstäblich über und auf die Bühne gebracht werden konnte!)
- Hausaufgabenbetreuung, SBBZ Lernen Kisslegg (Hier konnte eine zweite Gruppe im bestehenden Angebot finanziert werden.)

Ein Überblick in Bildern.



Teilnehmer 2020: 167 Kinder
Fördersumme 2020: 8.560 €



Hilfe für Kinder als Zeugen und Opfer häuslicher Gewalt Weiterbildungskonzeption für Kindergärten im Kreis RV



Kinder leiden mit, wenn ihren Müttern körperliche und/oder seelische Gewalt zugefügt wird. Das Gefühl von Sicherheit im eigenen Zuhause geht verloren, Angst und Unsicherheit gewinnen die Oberhand.

Hier setzt die Arbeit des Vereins für Frauen und Kinder in Not an, die meist nach einem Polizeieinsatz beginnt.

Dieses so wichtige Angebot der Krisenintervention für Kinder finanzieren wir als großes Herzensanliegen.



Pandemiebedingt hat sich die Arbeit der Fachkräfte letztes Jahr auf das Frauen- und Kinderschutzhaus konzentriert. Hier galt es, ein gutes Gleichgewicht zwischen Homeschooling und Freizeitbetätigung zu finden und gleichzeitig den Nöten der Kinder den Raum zur Verarbeitung zu erhalten.

Sobald es die Corona-Vorschriften wieder zuließen, wurden Kinder, nachdem sie häusliche Gewalt miterleben mussten, auch wieder in ihrem häuslichen Umfeld besucht und begleitet.

Kooperationspartner



Laufzeit: seit 2009

Teilnehmer 2020: 70 Kinder/
50 Erwachsene für Prävention

Fördersumme 2020: 10.000 €





Die Lern- und Bildungsberatung

Das letzte Jahr hat uns allen vor Augen geführt, wie herausfordernd es für Kinder ist, unter ungewohnten Umständen lernen zu müssen. Keine Familie in unserem Land blieb davon unberührt.

Damit Kinder grundsätzlich eine Chance auf Bildung bekommen, unterstützen wir schon lange die Lern- und Bildungsberatung an der Grundschule Kuppelnau.

Die MitarbeiterInnen des Vereins stehen für:

- Unkomplizierte Unterstützung, die hilft, die schulische und familiäre Drucksituation zu entspannen
- Enge Zusammenarbeit mit Schulsozialarbeit und Lehrer*innen
- Wertfreie Haltung gegenüber den Familien und ihrer individuellen Situation
- Angebote, die zur Entlastung aller Familienmitglieder beitragen

Diese wertvolle Arbeit war 2020, coronabedingt von hoher Flexibilität gekennzeichnet. Die Konzepte wurden immer wieder angepasst. Den Mitarbeiter*innen war es wichtig, den Kontakt zu Kindern und Eltern aufrecht zu halten.

Solange die Schulen geschlossen waren, fand die Einzelförderung online statt. Beratungen zuhause waren die Ausnahme, aber Treffen unter freiem Himmel oder bei einem Spaziergang die Regel.



Kooperationspartner



Verein für Schulentwicklung
an der Kuppelnau e.V.

Laufzeit:	seit 2010
Teilnehmer 2020:	31 Familien und 54 Kinder
Fördersumme 2020:	10.000 €



Unsere Stifterin Sonja Reischmann

Hinter dem Namen Sonja Reischmann Stiftung steht eine erfolgreiche Unternehmerin, die mit viel Kreativität und Fleiß ihren Weg zum Erfolg gegangen ist.



1957 als zweites Kind der Familie Reischmann geboren, wuchs Sonja im Kreis ihrer fünf Geschwister in Ravensburg auf. Nach einer turbulenten und glücklichen Kindheit, machte sie eine Lehre im elterlichen Modehaus und studierte Betriebswirtschaft.

1990 erfüllte sie sich ihren lang gehegten Wunsch und gründete mit ihrem Lebensgefährten eine Modefirma. Innerhalb von zehn Jahren entwickelt sich „Wissmach“ zu einem bundesweiten Unternehmen mit 220 Filialen.

1999 erkrankte sie an Krebs.

Sonja hat es immer genossen, Zeit mit Kindern zu verbringen. Sie selbst hatte leider keine Kinder. So wuchs in ihr mehr und mehr der Wunsch, sich für sozial benachteiligte Kinder einzusetzen und diese zu unterstützen.

Im Dezember 2004 gründete sie die Sonja Reischmann Stiftung.

Unsere Schwester Sonja starb am Ostersonntag 2005 an den Folgen ihrer Erkrankung.



Einblicke in das Leben von Sonja

Sonja war für eine lange Zeit Teil unseres Lebens und hat durch ihre unverwechselbare Art und ihre positive Einstellung Spuren hinterlassen. Dies merken wir immer wieder, wenn wir an unseren Projekten arbeiten. Damit auch Sie den Menschen hinter der Stiftungsgründerin kennenlernen, möchten wir Ihnen jährlich neue kleine Episoden aus Sonjas Leben erzählen.

Sonja und die Tiere

Wenn man in einem Haushalt mit sechs Geschwistern aufwächst, bilden sich ganz natürliche Interessensgruppen. Das größte Interesse von uns drei Mädchen galt den Tieren. Dabei war es eigentlich egal, um welches Tier es sich handelte. Wir liebten sie alle.

Zum Glück waren unsere Eltern sehr tolerant und ließen uns freie Hand, was gleichzeitig aber auch bedeutete, dass die alleinige Verantwortung bei uns lag. Mit Leidenschaft wurden Unterkünfte, Käfige und Ausläufe gebaut und am Abend wurde frisches Grün gesammelt. Spielerisch lernten wir so, wie wichtig Strukturen, Absprachen und gemeinsames Organisieren sind.

Doch natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz. Die Tiere waren Teil unserer täglichen Beschäftigung und unsere ständigen Gefährten. So war es nicht selten der Fall, dass Sonja beim Turnen an der Reckstange von einem Streifenhamster auf der Schulter begleitet wurde. Niemand konnte das Talent eines Hamsters bei einer (langsamen) Pirouette so gut in Szene setzen wie Sonja.

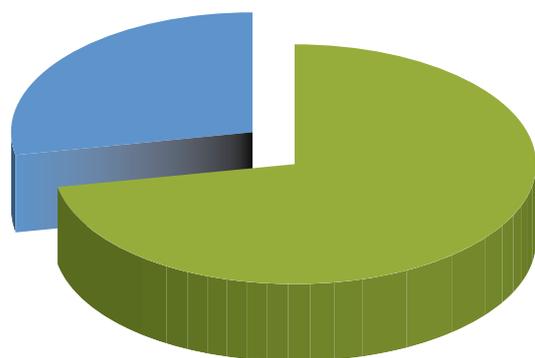
Leider können nicht alle Kinder so spielerisch Strukturen erfahren oder diese von ihren Eltern lernen. Durch unsere Projekte bieten wir Kindern und auch den Eltern Hilfestellung bei der Entwicklung dieser Fähigkeiten an.





Transparenz

Finanzierung der Hilfen



■ 72 %
Spenden

■ 28 %
Fördermittel aus Erträgen
des Stiftungskapitals

Gesamtfördersumme: 162.304 Euro
Anzahl der geförderten Kinder: 1203

Umgang mit Spenden

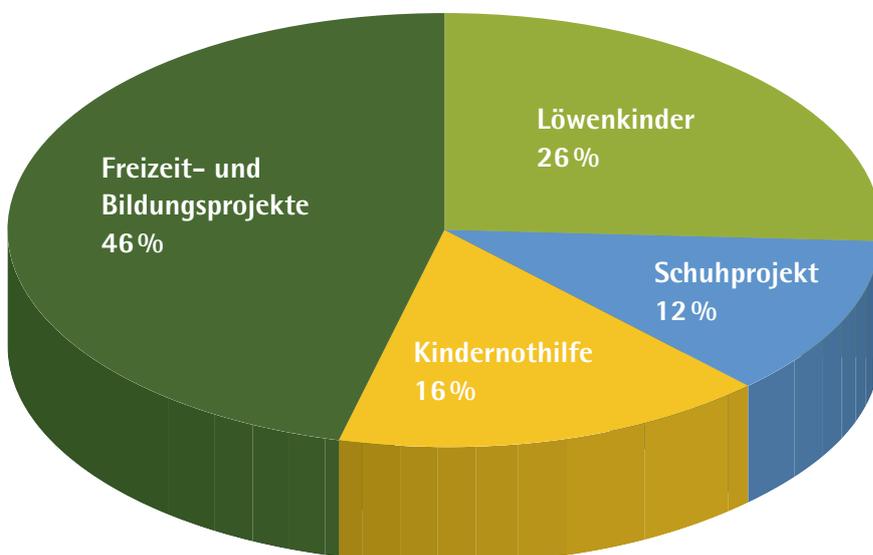
100% der Spenden werden projektbezogen weitergeleitet.
Die Verwaltungskosten werden komplett durch die Erträge des Stiftungskapitals gedeckt.

Rechtliche Grundlagen

Die Stiftung ist als mildtätig und gemeinnützig anerkannt.

Es erfolgt eine jährliche Wirtschaftsprüfung durch das Regierungspräsidium Tübingen. Seit 2006 ist die Sonja Reischmann Stiftung Mitglied des Bundesverbands Deutscher Stiftungen.

Verteilung der Projektausgaben



Mitglied im
 **Bundesverband
Deutscher Stiftungen**



Informationen zur Sonja Reischmann Stiftung

Gründung

Die Gründung erfolgte am 29. Dezember 2004 in Ravensburg durch Sonja Reischmann jun.

Stiftungsvorstand

Sabine Reischmann (Vorsitzende)

Angelika Klingenthal, geb. Reischmann

Stiftungsrat

Frank Strobel (Vorsitzender), Ravensburg

Dr. Daniel Rapp (Oberbürgermeister), Ravensburg

Oliver Schneider, Ravensburg

Stiftungszweck

Der Zweck ist die ausschließliche und unmittelbare Förderung von Kindern und Familien in Not.

Die Auswahl der Projekte dient folgender Zielsetzung:

- Förderung von ganzheitlichem kreativem Lernen im Bildungs- und Freizeitbereich
- Förderung der sozialen Kompetenzen und des sozialen Miteinanders
- Eingliederung in das soziale Umfeld, Teilhabe an der Gesellschaft
- Bewältigung von Missbrauchs- und Gewalterfahrungen

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:

Sabine Reischmann, Angelika Klingenthal

Die Sonja Reischmann Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Ravensburg. Die Stiftung wurde vom Regierungspräsidium Tübingen genehmigt und vom Finanzamt anerkannt. (St.Nr. 77052/12292)

Sie stellt bei Bedarf Spendenbescheinigungen aus.

Bildnachweis:

fotolia.com, 123rf.com,
pixabay.de, Privatbesitz

Ehrenamtliche Gestaltung:

www.dizain-gestaltung.de



sonjareischmannstiftung

Sonja Reischmann Stiftung

Ziegelstraße 12 | 88214 Ravensburg | Telefon: +49 751 79105-12 | Fax: +49 751 79105-20
www.sonja-reischmann-stiftung.de | info@sonja-reischmann-stiftung.de
Spendenkonto: Kreissparkasse Ravensburg | IBAN DE73 6505 0110 0111 0577 53